

Trichophyton verrucosum

roXtra-ID: 26973

Revision: 001/09.2018

Seite 1 von 1

Allgemeine Hinweise

Die Untersuchung auf *Trichophyton verrucosum* DNA erfolgt mit Hilfe einer *Real-time PCR*-Methode. Sie basiert auf dem Nachweis eines speziesspezifischen Sequenzmarkers (ITS-rDNA) für *Trichophyton verrucosum*.

Anforderung an das Untersuchungsmaterial

Hautbiopsie: so viel wie möglich (bis 1 cm³)

Hautgeschabsel: so viel wie möglich (mit Ringkürette aus dem Randbereich der Läsion gewonnen)

Kultur: Einzelkolonie in PBS oder mind. 500 µl Reinkultur (für externe Einsender)

Andere Arten von Probenmaterial nach Rücksprache.
Bitte Hinweise zu Probeentnahme und Transport für Proben zur molekularbiologischen Diagnostik beachten!

Termine

Das Material wird während der regulären Öffnungszeiten entgegengenommen.
Die Bearbeitung erfolgt werktags.

Durchschnittliche Bearbeitungsdauer

1 Arbeitstag

Telefonische Befundmitteilung

Immer bei positivem Befund.

Bemerkungen

Bei dieser Nukleinsäureamplifikation handelt es sich um ein laborintern validiertes diagnostisches Real-time PCR Verfahren zum sensitiven Nachweis eines speziesspezifischen Segments innerhalb der fungalen ITS-rDNA von *Trichophyton verrucosum*.

Ein negatives Ergebnis schließt das Vorliegen von *Trichophyton verrucosum* DNA in dem untersuchten Probenmaterial mit hoher Wahrscheinlichkeit aus.

Ein positives Ergebnis ist nicht beweisend für das Vorliegen einer floriden Pilzinfektion (Trichophytie), da mit PCR-Verfahren auch DNA von nicht mehr vermehrungsfähigen Erregern erfasst wird.